

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 2

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt



Der dickste Junge der Welt

ist zweifellos Buddy Haug aus Irvington in den Vereinigten Staaten. Trotzdem er erst 11 Jahre alt ist, wiegt er bereits 245 Pfund und ist 1,56 Meter groß. Im Alter von 4 Jahren wog Buddy bereits 160 Pfund.

Eine Woche lang gratis in Paris!

Liebe Kinder!

Wer von euch möchte sich nicht einmal eine Woche lang Paris, die schöne französische Hauptstadt, ansehen, ohne daß seine Eltern auch nur das geringste für den Aufenthalt bezahlen müssen? Wer weiß, vielleicht winkt einem von euch das Glück? Ihr braucht euch nur am Internationalen Zeichnenwettbewerb zu beteiligen, zu dem alle Schüler der ganzen Welt von öffentlichen und privaten Schulen eingeladen sind. Zwei Themen nach freier Wahl stehen euch dabei zur Verfügung:

1. Straße oder eine Straßenszene,
2. Mann oder Frau bei der Arbeit.

Die Zeichnungen sind auf weißem oder farbigem Papier, aber nur mit Blei- oder Farbstiften auszuführen. Folgende Größen der Zeichnungen sind vorgeschrieben:

Für Schüler vom 7.—13. Altersjahr: 25 × 32,5 cm
Für Schüler vom 14.—18. Altersjahr: 32,5 × 50 cm
Für Schüler vom 19.—24. Altersjahr: 50 × 65 cm

Jeder kann sich mit mehreren Arbeiten am Wettbewerb beteiligen. Ob ihr die Zeichnungen nach der Natur, aus dem Gedächtnis oder als freie Erfindung macht, ob ihr sie nur skizziert oder ganz ausführt, das ist ganz gleich. Jeder kann sein Thema gestalten wie er will. Jede Zeichnung muß aber auf der Rückseite Namen, Alter und Wohnort des Schülers sowie den Namen des Lehrers tragen.

Ein schweizerisches Preisgericht bestimmt für alle drei Altersklassen je einen Preisträger. Diese erhalten nun einen Barpreis zur Bestreitung eines Wochenaufenthaltes in Paris zur Zeit des VIII. Internationalen Kongresses für Kunstunterricht. Die prämierten Arbeiten werden dann an der Pariser Weltausstellung ausgestellt. Die Zeichnungen sind bis zum 20. Februar 1937 an das Int. Institut für das Studium der Jugendzeichnung, Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31, einzusenden.

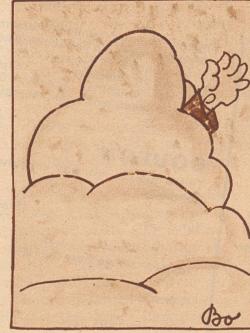
Und nun mit Glück dahinter!

Viele Grüße von eurem U n g g l e R e d a k t e r.



Der geschützte Polizist

In Amerika spielen die Polizisten auf schnellen Motorrädern eine große Rolle. Sie müssen bei jeder Jahreszeit, bei Wind und Wetter, Schnee und Eis ihre gefährliche Pflicht erfüllen. Um ihnen einigen Schutz gegen die Kälte zu gewähren, versah man ihre Motorräder mit Bein- und Windschutz-Schildern. Das Bild zeigt einen Detroiter Polizisten in voller Wetter-Ausrüstung, die ihm ein abenteuerliches Aussehen gibt.



DER ZU GEWISSENHAFTEN VERKEHRSPOLIZIST